

#PRESSEMITTEILUNG 28. Mai 2015

EVG-Bundesvorstand stimmt Tarifabschluss einstimmig zu

Der Bundesvorstand der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ist am späten Mittwohabend der Beschlussempfehlung der Tarifkommission gefolgt und hat dem vorliegenden Tarifabschluss einstimmig zugestimmt. Damit kann der neue Tarifvertrag für die 100.000 bei der DB AG Beschäftigten EVG-Mitglieder fristgerecht zum 1. Juli 2015 in Kraft treten.

Der Bundesvorstand der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ist am späten Mittwohabend der Beschlussempfehlung der Tarifkommission gefolgt und hat dem vorliegenden Tarifabschluss einstimmig zugestimmt. Damit kann der neue Tarifvertrag für die 100.000 bei der DB AG Beschäftigten EVG-Mitglieder fristgerecht zum 1. Juli 2015 in Kraft treten.

"Unsere Kolleginnen und Kollegen sind von unserem Abschluss überzeugt, insbesondere dass wir durchsetzen konnten, dass alle am Ende mindestens 120 Euro monatlich mehr in der Tasche haben werden und wir keinerlei Abweichungen bei einzelnen Berufsgruppen zugelassen haben, findet große Zustimmung, machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich.

Im nächsten Schritt werde es nun darum gehen, in dem ebenfalls vereinbarten Tarifvertrag 4.0, die Berufsgruppen weiterzuentwickeln. Die Anforderungen und Verantwortlichkeiten in fast jedem Beruf bei der Eisenbahn hätten sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt, so dass aus Sicht der EVG Handlungsbedarf bestehe. Hier die nötigen Anpassungen vorzunehmen sei mit dem Arbeitgeber im Rahmen des Tarifabschlusses vereinbart worden. "Dies wollen wir im Interesse der Kolleginnen und Kollegen so schnell wie möglich umsetzen", machte Regina Rusch-Ziemba deutlich.

